



■ Woran arbeiten wir aktuell?

- Jahresplanung Öffentlichkeitsarbeit 2017
- Jahresbericht und Jahresabrechnung 2016
- Klimaschutzaktion 2017 der Metropolregion Nürnberg
- Fairtrade Landkreis Bayreuth
- Start des Solarkatasters
- Energiedatenerfassung der kommunalen Liegenschaften
- Formulierung von Klimazielen für den Landkreis Bayreuth
- Elektromobilitätskonzept

**Klimaschutz
Gewinnspiel**

Preise im Wert
von 1.200 €

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Teilnahme noch bis 31.12.
unter
www.klima.landkreis-bayreuth.de

■ Einladung zur Infoveranstaltung am 26.1.17: Energetisch sanieren und Energiesparen im Haushalt. Wie packe ich es an?



Zwei erfahrene Energieberater - Jürgen Ramming von der Energieagentur Oberfranken und Hans-Jürgen Heinz von den Stadtwerken Bayreuth – werden zeigen, wie man im Haushalt Energie sparen kann und wie man eine energetische Gebäudesanierung optimal plant und ausführt. Nach ihren Vorträgen stehen die Experten für Fragen zur Verfügung.

Energieberater Hans-Jürgen Heinz wird leicht umsetzbare Maßnahmen zum Einsparen von Strom, Heizenergie und Wasser vorstellen. Hans-

Jürgen Heinz ist seit 17 Jahren als Energieberater bei den Stadtwerken Bayreuth tätig. Sein Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Energieeinsparberatung im Haushaltsbereich sowie die Beratung zur Heiztechnik in Wohngebäuden.

Im Anschluss zeigt Energieberater Jürgen Ramming den Weg zu einer erfolgreichen energetischen Sanierung auf. Neben grundsätzlichen Tipps im Umgang mit Energieberatern und Handwerkern werden auch Zusammenhänge zwischen Dämmmaßnahmen und Feuchtigkeitsproblemen und mögliche Stolpersteine bei der Beantragung der Fördermittel zur Sprache gebracht. Jürgen Ramming hat als gelernter Zimmermann, Hochbautechniker und Baubiologe schon viele Facetten von erfolgten Sanierungen kennengelernt. Seit vier Jahren ist er bei der Energieagentur Oberfranken e.V. als Energieberater für die Klimaschutzberatungsstelle tätig.

Ort: Landratsamt Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Termin: Donnerstag, 26.1.2017, 18:30 Uhr

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Um vorherige **Anmeldung** unter www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-termine wird gebeten.

Kleine Klimaschützer ausgezeichnet

710 Kinder aus Stadt und Landkreis Bayreuth hatten in den letzten Monaten zusammen über 18.000 „Grüne Meilen“ für umweltfreundlich zurückgelegte Wege gesammelt und sich im Rahmen von Projektwochen spielerisch mit Klimaschutzthemen beschäftigt. Die Bayreuther Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und Landrat Hermann Hübner zeichneten am 29.11.16 die Mitwirkenden aus.



. Insgesamt wurden europaweit von 175.000 Kindern 1,7 Millionen Meilen gesammelt. Die „Bayreuther Grünen Meilen“ wurden gemeinsam mit jenen aus neun weiteren europäischen Ländern bei der 22. UN-Klimakonferenz in Marrakesch öffentlichkeitswirksam an die Konferenzleitung übergeben. Die Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ findet seit 2003 in ganz Europa statt, und seither wurden mehr als sechs Millionen Grüne Meilen für

CO₂-neutral zurückgelegte Schul- und Kindergartenwege gesammelt. Im Jahr 2016 fiel der Startschuss für die europaweite Kampagne in der Region Bayreuth, als Anerkennung für die zehnjährige Beteiligung von Schulen und Kindergärten aus Stadt und Landkreis Bayreuth.

Das besondere Engagement der Kinder belohnten die Bayreuther Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und Landrat Hermann Hübner mit Urkunden und Preisen. So erhielten alle teilnehmenden Klassen und Kindergartengruppen je eine Tüte mit regionalen Lebensmitteln als Basis für ein gesundes und klimafreundliches Frühstück. Jede Einrichtung erhielt darüber hinaus zwei Gutscheine für einen umweltpädagogischen Bienennachmittag mit der Imkerin Alexandra Lippert aus Bayreuth.

Die Preisträger aus der Stadt Bayreuth sind die Jean-Paul-Grundschule und die Grundschule Bayreuth-Lerchenbühl, aus dem Landkreis Bayreuth die Sebastian-Kneipp-Grund- und Mittelschule Bad Berneck, der evangelische Kindergarten „Spatzennest“ (Obersees), der Kindergarten „Brunnenwiese“ (Eckersdorf), die Kinderstube „Buchau“ und der evangelische Kindergarten „Wichtelschiff“ (Nemmersdorf).

Mehr Infos unter www.kindermeilen.de

■ **Einladung zur Infoveranstaltung am 3.2.17: Verbesserung der Energieeffizienz in landwirtschaftlichen Betrieben**



Bei der Veranstaltung informieren drei Referenten, darunter zwei Praktiker aus der Landwirtschaft, über Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz im landwirtschaftlichen Betrieb. Darüber hinaus werden die Fördermöglichkeiten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung für effizienzsteigernde Maßnahmen in Landwirtschaft und Gartenbau vorgestellt.

VORTRAG 1: Energiekonzepte für Milchviehbetriebe: Eigenverbrauchsoptimierung und Energiemanagement (Stephan Baumgartner, FullEnergy Baumgartner GmbH & Co. KG, Ramsau)

Viele Landwirte investieren in eine Photovoltaikanlage. Diese Investition ist seit dem EEG Gesetz in 2012 dann am wirtschaftlichsten, wenn möglichst viel Energie direkt am Hof verbraucht wird und nicht zugekauft werden muss. Das bei dem Vortrag vorgestellte FullEnergy Konzept steuert den Energiefluss im Betrieb so, dass eigen erzeugte Energie vorrangig am Hof verbraucht wird. Das FullEnergy Smart-Grid Konzept ist für Milchviehbetriebe konzipiert. Ein Eisspeicherverfahren zur Milchkühlung und das Erhitzen von Wasser zur Melkanlagenreinigung bieten sehr einfache Möglichkeiten zur Speicherung. Auch zukünftige innovative Techniken wie Elektroauto, elektr. Hoflader, elektr. selbstfahrende Futtermischwagen oder aber auch Batteriespeicher können mit FullEnergy angesteuert werden.

VORTRAG 2: Eigenstromerzeugung lohnt sich: Erfahrungsbericht aus einem Schweinemastbetrieb (Klaus Niedermeyer, Landwirt, Dettelbach)

Landwirt Klaus Niedermeyer wird die Ausgangssituation seines Schweinemastbetrieb schildern und

erläutern, welche Schritte er zu größerer energetischer Unabhängigkeit unternommen hat. Dabei wird er die bei ihm eingesetzten Technologien, insbesondere seine Erfahrungen mit einem Batteriespeicher, vorstellen und praktische Lösungsansätze aufzeigen, die auch in anderen Betrieben umgesetzt werden könnten.

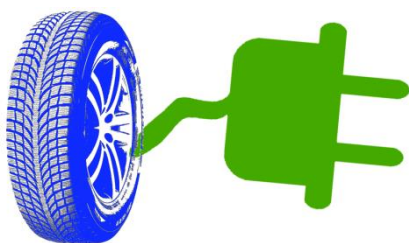
VORTRAG 3: Bundesförderprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz in Landwirtschaft und Gartenbau (Florian Wunderlich, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Münchberg)

Florian Wunderlich stellt das Förderprogramm der BLE vor, welches sich gezielt an Landwirte und Gartenbaubetriebe wendet und bestimmte effizienzsteigernde Maßnahmen mit 30% bezuschusst. Das Investitionsvolumen muss mindestens 3.000 Euro betragen und ist auf maximal 2,5 Mio. Euro begrenzt.

Ort: Landwirtschaftliche Lehranstalten des Bezirks Oberfranken: Adolf-Wächter-Straße 39, 95447 Bayreuth | **Termin:** Freitag, 3. Februar 2017, 10:00 Uhr

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Um vorherige **Anmeldung** unter www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-termine wird gebeten.

■ **Mobilität im Landkreis soll elektrisch werden**



Am 24.10.2016 fiel im Landratsamt Bayreuth der Startschuss für die Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts. Ziel war es, alle möglichen Beteiligten zur Mitgestaltung einzuladen. Der Einladung waren zahlreiche Vertreter von Kommunen, Unternehmen, Energieversorgern, Verkehrsunternehmen und Nicht-Regierungs-Organisationen gefolgt.



Michael Schramek, Geschäftsführer der Ecolibro GmbH, die mit der Konzepterstellung beauftragt wurde, skizzierte ein futuristisches Bild von einer Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum. Darin wird die Mobilität über selbstfahrende elektrisch betriebene Kleinstauto und Minibusse sichergestellt. Diese Fahrzeuge können nach Bedarf kurzfristig angefordert werden und fahren dann selbstständig zum Kunden. Abgerechnet würden die Fahrten dann wie bisher im ÖNPV über Einzeltickets oder Zeitkarten.



Ob die Zukunft so aussehen wird, kann diskutiert werden, Fest steht jedoch, wie Landrat Hermann Hübner hervorhob, dass sich die Mobilität zukünftig gründlich wandeln werde. Ziel des Konzeptes ist es, zunächst die verschiedenen Mobilitätsbedürfnisse und Verkehrsströme in der Region zu analysieren und hierfür elektromobile Alternativen zu entwickeln. Dies soll dann in einen konkreten Beschaffungsplan für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur münden. Erste Teilergebnisse des Konzeptes liegen bereits vor. So wurden Dienstfahrten und Arbeitswege der Mitarbeiter des

Landratsamtes Bayreuth analysiert. Dabei zeigte sich, dass für nahezu alle Dienstfahrten auch marktübliche Elektroautos oder –fahrräder eingesetzt werden könnten. Auch der Einsatz von Elektrobussen im öffentlichen Personennahverkehr ist bereits möglich, wie Marcel Corneille von der EMCEL GmbH, die diesen Teilaspekt des Konzeptes bearbeitet, erläuterte.

Mitwirkungsangebote bei der Konzepterstellung: „Entscheidend für den Erfolg ist, dass wir die Konzepterstellung transparent gestalten und Partizipationsmöglichkeiten eröffnen“, betonte Detlev Schmidt, der Leiter der Regionalen Entwicklungsagentur des Landkreises. Daher werden Workshops für unterschiedliche Zielgruppen angeboten. Der erste Workshop fand am 24.11.2016 statt und richtete sich an Unternehmen und Kommunen, die ihren Fuhrpark ganz oder teilweise auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umstellen wollen. Am 20.12.2016 wurde bei einem Konzeptworkshop die strategische Ausrichtung diskutiert. Folgende Workshops sind in 2017 geplant:

- **25.01.2017: Workshop für für Elektromobilitäts“industrie“**
- **25.01.2017: Workshop für die Tourismusbranche und den Einzelhandel**
- **26.01.2017: Workshop für Mobilitätsdienstleister**
- **07.03.2017: Workshop für Fuhrparkbetreiber, Privatpersonen und Arbeitgeber,**
- **08.03.2017: Öffentliche Abschlussveranstaltung zum Elektromobilitätskonzept**

Die Anmeldung ist unter www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-termine möglich.

Die Federführung hat dabei die Regionale Entwicklungsagentur des Landkreises Bayreuth, in welcher auch das Klimaschutzmanagement angesiedelt ist. Der Verkehrssektor ist im Landkreis Bayreuth mit einem Anteil von nahezu 50 Prozent der größte Emittent von klimaschädlichen Gasen. Die Elektromobilität bietet hier große Reduzierungspotenziale, sofern zum Laden der Fahrzeugbatterien Ökostrom verwendet wird. Weitere Informationen: Max Frankenberger, Tel. 0921-728-345, E-Mail: max.frankenberger@lra-bt.bayern.de

■ Auf dem Weg zum Fairtrade-Landkreis Bayreuth



Der Kreistag des Landkreises Bayreuth hat am 9.12.2016 beschlossen, dass der Landkreis die Anerkennung als „Fairtrade Landkreis“ anstreben soll, um den Fairen Handel auf regionaler Ebene zu fördern. Die Federführung hat dabei das Klimaschutzmanagement des Landkreises, welches zur Koordination der Aktivitäten eine Steuerungsgruppe bilden wird. Darin sollen Vertreter aus dem Handel, der Eine-Welt-Bewegung, von Kirchen und bei Bedarf weiterer Institutionen vertreten sein. In Oberfranken sind die Städte Bamberg, Forchheim, Kronach und Ebermannstadt als Fairtrade-Town ausgezeichnet. Landkreisweite Auszeichnungen gibt es auf oberfränkischer Ebene derzeit noch nicht.

Um die Anerkennung als Fairtrade-Landkreis zu erhalten, ist der Beschluss des Kreistages eine wichtige Voraussetzung. Darüber hinaus müssen fünf weitere Kriterien erfüllt werden, die das Engagement für den fairen Handel in allen Ebenen einer Kommune widerspiegeln.

1. **Faire Produkte in der Kreisverwaltung:** Bei allen öffentlichen Sitzungen sowie im Büro des Landrats wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres fair gehandeltes Produkt angeboten.
2. **Steuerungsgruppe:** Eine lokale Steuerungsgruppe wird gebildet, die auf dem Weg zum Fairtrade-Landkreis die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Diese Gruppe muss aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft bestehen.
3. **Fairtrade-Produkte im Sortiment:** In den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl der Kommune. Für den Landkreis Bayreuth muss dieses Kriterium entsprechend in 21 Einzelhandelsgeschäften sowie in elf Cafés erfüllt sein.
4. **Zivilgesellschaft:** Produkte aus fairem Handel sollen in mindestens einer Schulen, einem Verein und einer Kirchengemeinde verwendet werden. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umgesetzt, oft im Rahmen weiterer Kampagnen von TransFair z. B. der Kampagne Fairtrade-Schools.
5. **Medien:** Die örtlichen Medien sollen von der Steuerungsgruppe über alle Aktivitäten auf dem Weg zum Fairtrade-Landkreis informiert werden.

Angebot zur Mitwirkung: Das Klimaschutzmanagement ruft Interessierte aus dem Bereich der Zivilgesellschaft und Wirtschaft/Einzelhandel auf, sich unter klima@lra-bt.bayern.de zu melden, um in der Steuerungsgruppe oder als Multiplikatoren an dem Projekt mitwirken zu können. Über aktuelle Entwicklungen des Fairtrade Landkreises wird im Internet unter <http://www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-projekte/fairtrade-landkreis/> berichtet.

Kostenlose Energieberatung

Für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bayreuth gibt es ein [kostenloses Angebot](#): Unter der Telefonnummer **09221 / 82 39 18** steht Energieberater **Jürgen Ramming** allen Rede und Antwort, die Fragen zum Energiesparen, zur energetischen Sanierung ihres Wohnhauses oder zum Einsatz erneuerbarer Energie haben. Der Fachmann kann dabei nicht nur allgemeine Tipps am Telefon geben, sondern führt auf Wunsch auch eine Initial-Beratung **vor Ort** durch, um das betreffende Gebäude genauer unter die Lupe zu nehmen. Außerdem kennt Jürgen Ramming die maßgeblichen Förderprogramme und kann bei der Antragstellung helfen.

Zusätzlich kann man sich auch im Landratsamt Bayreuth von Energieberatern des Bürgerberatungsnetzwerks Franken kostenlos beraten lassen.

- **Die nächsten kostenlosen Beratungstermine im Jahr 2017 sind (jeweils donnerstags):**
30. März | 6. Juli | 21. September | 30. November 2017

- **Folgende Themen werden durch die Beratung abgedeckt:** Energetische Gebäudesanierung | Energieausweise | Förderprogramme | Installation von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien;

Für die Bürgerberatung im Landratsamt werden jeweils halbstündige Beratungstermine vergeben.

Anmeldung im Landratsamt Bayreuth bei Janet Schönknecht, Tel. (0921) 728-402.

■ Förderkompass



Eine schnelle Übersicht über alle relevanten Förderprogramme zu den Themen Energiesparen, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Klimaschutz bietet der Förderkompass der Energieagentur Nordbayern:

<http://energieagenturen.bayern/hp5837/Foerderkompass.htm>

■ Kostenloser Verleih von Energiemessgeräten

Beim Klimaschutzmanagement können kostenfrei verschiedene Energiemessgeräte, u.a. das ausgefeilte Plugwise Energy Management & Control System, aber auch einfache Messgeräte für die Steckdose ausgeliehen werden. **Info unter Tel. 0921-728-458.** Weitere Ausleihmöglichkeiten: Büchereien in Bindlach, Bad Berneck, Gefrees und RW 21 in Bayreuth.



Unsere Klimaschutz-Website

Viele nützliche Infos zum Klimaschutz in der Region finden sich auf unsere Website www.klima.landkreis-bayreuth.de.



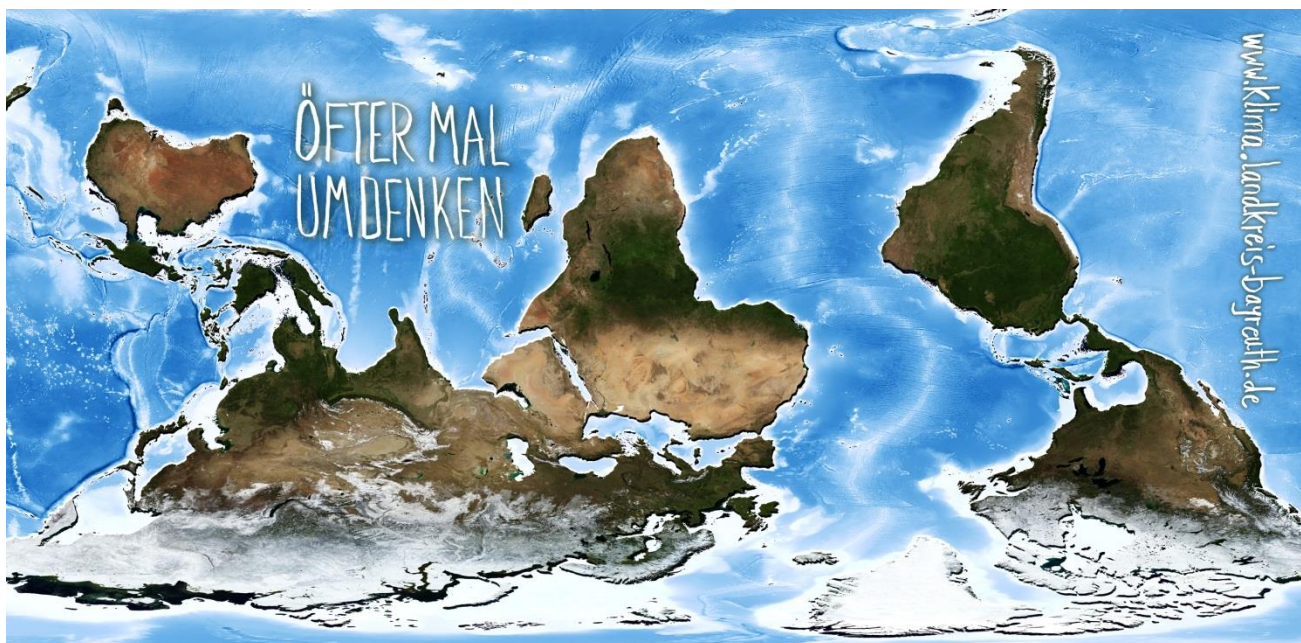
Übersicht über unsere Veranstaltungen 2017

- **25.1.2017**, Elektromobilitäts-Workshop für die „Elektromobilitätsindustrie“, Landratsamt Bayreuth
- **25.1.16**, Elektromobilitäts-Workshop für Tourismus und Einzelhandel, Landratsamt Bayreuth
- **26.1.2017**, Elektromobilitäts-Workshop für Mobilitätsdienstleister, Landratsamt Bayreuth
- **3.2.2017**, 10 Uhr: Verbesserung der Energieeffizienz in landwirtschaftlichen Betrieben, Landwirtschaftliche Lehreinrichtungen Bayreuth
- **7.3.2017**, ganztägig: Elektromobilitäts-Workshop für Fuhrparkbetreiber, Privatpersonen und Arbeitgeber, Landratsamt Bayreuth
- **8.3.2017**: Öffentliche Abschlussveranstaltung zum Elektromobilitätskonzept, Landratsamt Bayreuth
- **18.5.2017**, 10:30 Uhr: Vermeidung von Flächenverbrauch in der Kommunalentwicklung, Landratsamt Bayreuth
- **29.6.2017**, 16:30 Uhr: Wie und wo kann ich mich für Klimaschutz engagieren? Landratsamt Bayreuth
- **5.10.2017**, 9-17 Uhr: Bayreuther Klimaschutzsymposium, Universität Bayreuth.

Alle unsere Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter <http://www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-termeine/>

Frohe Weihnachten

Wir danken den Leserinnen und Lesern dieses Newsletters für ihr Interesse an den Klimaschutzprojekten im Landkreis Bayreuth und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.



Impressum

Landkreis Bayreuth, Klimaschutzmanagement, Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth,
Redaktion: Bernd Rothammel und Katrin Ziewers

E-Mail: klima@lra-bt.bayern.de
www.klima.landkreis-bayreuth.de
www.facebook.com/Bioenergieregion

Fotos: Landkreis Bayreuth, Energieagentur Nordbayern
GmbH

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

